Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 36 (2009)

Heft: 1

Anhang: Liechtensteiner Bulletin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BULLETIN

Editorial: Liebe Landsleute, Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Vorstandes des SCHWEIZER VEREINS wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen Gesundheit, Glück und Wohlergehen im Jahr 2009.

Darf man den Prognosen glauben, wartet eine turbulente und hektische Zeit auf uns. Eine Phase des wirtschaftlichen Umbruchs, tiefe Rezession bis hin zum Katastrophenjahr wurde uns von vielen Stimmen in Aussicht gestellt. Vielleicht ist es angebracht einmal darüber nachzudenken, ob ein solches Szenario auch etwas Gutes in sich bergen könnte. Hat vielleicht die Verlangsamung der Tageshektik auch für jeden Einzelnen von uns eine Chance, das Erlebte intensiver und ausgeprägter zu geniessen wie in der Vergangenheit?

Die letzten Jahre – ja sogar die letzten Jahrzehnte – waren davon geprägt immer schnellere Technologien, höhere Betriebsgewinne und grösseren Einfluss auf Dritte zu generieren. Gewinnwachstum war zur Selbstverständlichkeit geworden und der tägliche Konsum schien ins Unermessliche zu steigen. Unter dem materiellen Erfolgsdruck wurden viele zwischenmenschliche Werte in den Hintergrund gestellt. Die Prioritäten – auch im Privatleben – verschoben sich bei vielen Menschen weg von der Geselligkeit rein in die persönliche, materielle Effizienzsteigerung. Ein Businessmeeting wurde einem geselligen Beisammensein mit Freunden und Bekannten viel zu oft vorgezogen.

In Krisenzeiten ändert sich oft das Wertgefühl der Menschen. Plötzlich stellt man wieder einmal fest, was das Lebenswerte am persönlichen Dasein wirklich ausmacht. Nicht nur viel Nehmen sondern auch von Herzen etwas geben, dass dürfte nun wieder modern werden. Ein Spaziergang im Rheintal anstelle eines Städtebummlerfluges nach Rom hat doch auch einen speziellen Reiz. Und siehe da, plötzlich finden wir wieder einmal Zeit um miteinander zu reden, zu diskutieren, Meinungen auszutauschen und einander zuzuhören. Somit kann man sich auf das Krisenjahr 2009 in dieser Hinsicht auch ein wenig freuen.

Der SCHWEIZER VEREIN im Fürstentum Liechtenstein hat jedes Jahr mit vielen Veranstaltungen immer wieder versucht, die Vereinsmitglieder zum persönlichen Zusammensein zu motivieren. Die rege Teilnahme



an den Anlässen hat jedes Vorstandsmitglied bekräftigt und bestätigt, wie sehr seine Arbeit doch von vielen Menschen geschätzt und gewürdigt wird.

Auch im Vereinsjahr 2008 durften wir auf viele lustige und gesellige Stunden zurückblicken.

Sicherlich war die Taufe des Air-

bus 340 auf den Namen "Fürstentum Liechtenstein" wieder einmal ein Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte. In einer Zeit, in welcher unser Gastland unter dem Druck der europäischen Politik stand, war das freundschaftliche Signal des langjährigen Nachbarn ein willkommener "Aufsteller" für das Fürstenhaus, die Regierung und die ganze Bevölkerung des Landes. Das unser Verein diese positive und rundum gelungene Veranstaltung initiiert, ja sogar erst ermöglicht hat, erfüllt uns mit viel Freude und auch mit ein wenig Stolz.

Sie können sich sicherlich vorstellen, dass es in der heutigen Zeit nicht gerade einfach ist einen Verein zu führen. Menschen zu motivieren ist eine Kunst und muss von Herzen kommen. Die Tatsache, dass wir seit Jahren immer um die 500 Mitglieder zählen, zeigt uns, dass der Vorstand auf dem richtigen Weg ist. Auch wenn Sie vielleicht zu den Mitgliedern zählen, die nicht so oft an unseren Veranstaltungen teilnehmen, zeigen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft doch die Verbundenheit zu unserem Verein und zu unseren Tätigkeiten. Ohne Ihre Mitgliederbeiträge wäre es dem Vorstand schlichtweg nicht möglich, die wirtschaftlichen Belange des Vereines kostendeckend zu bestreiten. Bitte gestatten Sie mir daher, mich an dieser Stelle für die Zuneigung und Ihre Grosszügigkeit im Namen des Vereines herzlichst bei Ihnen zu bedanken.

Alles wird teurer und überall wird gespart. Das gilt auch für die Schweizer-Revue, die Sie gerade in den Händen halten. Die Eidgenossenschaft hat entschieden, dass ab diesem Jahr das Publikationsorgan für die AuslandschweizerInnen nur noch 4-mal und nicht wie früher 6-mal jährlich erscheint. Dafür finden Sie zukünftig in allen Ausgaben den redaktionellen Teil über Aktuelles und Wissenswertes für SchweizerInnen mit Wohnsitz in Fürstentum Liechtenstein.

Auch mein persönliches Editorial bleibt Ihnen somit nicht erspart.







IMPRESSUM

Redaktion Liechtenstein: Heinz Felder Schwefelstrasse 28, 9490 Vaduz Tel. (00423) 232 87 49 Fax (00423) 232 87 49 Email: heinz.felder@dsl.li

Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten: 9. Februar 2009 Versand: 1. April 2009



Ch.	Ger	ste	r AG
		• A •	
Kies-	u n d	Beto	nwerl
9490 V	Vaduz -	Zollstr	asse 50

- 1	Tel.Nr. Büro 00423	
	Tel.Nr. Kieswerk	237 47 15
	Tel.Nr. Betonwerk	237 47 10
	Fax Büro/Betonwerk	237 47 26
	Fax Kieswerk	237 47 16

Unsere Produkte

Kies

Beton von erster Güte; und dies nicht zuletzt aufgrund eigenem Kies, der wichtigsten

Rohstoffkomponente. Das Material stammt aus ein- und demselben Abbauge-

biet und hat folglich eine kontinuierlich gleichbleibende Beschaffenheit.

gewaschen; in allen Sortierungen und Qualitäten (z.B.: Sand, Kies, Betonkies,

Schotter, Kiessand u.a.m.) für die verschiedensten Verwendungszwecke.

ungewaschen; ein Material speziell geeignet für Naturstrassen Rüfekies Recycling erstklassige Qualität aus reinen Betonabfällen

zur Verwendung für:

- Planierung für Strassenunterbau
- Auffüllung von Vorplätzen und auch
- zur Herstellung von Magerbeton

Ich werde mir also weiterhin 4-mal pro Jahr darüber Gedanken machen, was Sie wohl interessieren könnte. Vielleicht bringen Sie mich auch bei einem persönlichen Gespräch anlässlich einer unserer vielen Veranstaltungen auf neue Ideen. Auf unserer Homepage www.schweizer-verein.li finden Sie schon jetzt die provisorischen Termine für das Vereinsjahr 2008/2009. Schauen Sie doch einfach einmal hinein.

In diesem Sinne bin ich gespannt auf das Krisenjahr 2009 und hoffe, dass es wirtschaftlich spurlos an Ihnen vorbei gehen wird.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüssen Walter Herzog (Präsident)



Rangliste Plausch-Schiessen 12.09.2008

Am Plauschschiessen nahmen 6 Jugendliche und 27 Erwachsene teil. Das Maximum war 160 Punkte.

Jugendliche:

- 1. Marxer Patrick 136
- 2. Eigner David 114
- 3. Rohner Ronny 111
- 4. Ilg Marina 109
- 5. Maach Tobias 104
- 6. Nold Florin 96

Erwachsene:

- 1. Lehnherr Xaver 145
- 2. Müssner Evi 138
- 3. Wichser Stefan 138
- 4. Näscher Hansjörg 138
- 5. Strub Erich 137
- 6. Farrèr Tamara 135

- 7. Maach Simone 135
- 8. Rüdisühli Heinz 134
- 9. Eigner Britta 133
- 10. Marxer Brigitte 133
- 11. Wichser Kurt 130
- 12. Beusch Rosmarie 130
- 13. Wichser Liselotte 129
- 14. Müssner Hermann 127
- 15. Flor Diaz 127
- 16. Kaufmann Ilse 126
- 17. Rüdisühli Katja 126
- 18. Battlogg Alex 125
- 19. Marxer Berni 122
- 15. Plainer Bellii 1
- 20. Nold Jürg 122
- 21. Rüdisühli Tamara 121
- 22. Kaufmann Manfred 121
- 23. Beusch Roland 118
- 24. Guthauser Emil 116
- 25. Strub Marlies 111
- 26. Kaufmann Roger 108
- 27. Farrèr Adrian 136 (ausser Konkurrenz)







Druckqualität beginnt bei der Kreativität gutenberg

Gutenberg AG \cdot Feldkircher Strasse 13 \cdot FL-9494 Schaan \cdot www.gutenberg.li







9490 Vaduz Städtle 19 Tel. 00423 232 10 10 Fax 00423 232 88 45 Internet: www.thoeny.li 9490 Vaduz Heiligkreuz 52 Tel. 00423 232 48 61 Fax 00423 232 36 66 949 Schaan Landstrasse 41 Tel. 00423 232 17 93 Fax 00423 232 47 62





Testen Sie selbst: Die neue C-Klasse. Souveräne Agilität.

Komfort oder Agilität? Die C-Klasse vereinigt beides souverän. Das AGILITY CONTROL-Paket mit selektivem Dämpfungssystem passt sich immer präzise der aktuellen Strassenlage an. Den nötigen Schub erhält die C-Klasse von neuen Diesel- und Benzinmotoren mit bis zu 272 PS/200 kW. Testen Sie die neue C-Klasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Mercedes-Benz

Die 61. Generalversammlung des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein fand am 14. November 2008 statt



Die 61. Generalversammlung des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein fand im Saal des Restaurants Landhaus in Nendeln statt. Nach dem vom Verein offerierten Apéro begrüsste Präsident Walter Herzog herzlich die Anwesenden. Der Schweizer Verein konnte auch dieses Jahr auf eine Menge von Veranstaltungen zurückblicken. Besonders hervorheben durfte Walter Herzog die wahrlich gelungene Flugzeugtaufe, die am 29. September 2008 auf Schloss Vaduz und anschliessend im neuen Liechtenstein Center stattfand. Ein neuer Airbus A340typs, wurde von I.D. Fürstin Marie von und zu Liechtenstein auf den Namen "Fürstentum Liechtenstein" getauft. Ebenfalls ein voller Erfolg war dieses Jahr, trotz des einsetzenden Regens, das Entenrennen, das am 1. August beim Neuguthof in Vaduz stattfand. Die einzelnen Vorstandsmitglieder Tamara Rüdisühli, Evi Müssner, Erika Näscher, Heinz Felder, Adrian Farrèr und Erich Strub informierten über die organisierten und beliebten Anlässe des Jahr 2008. So stand geselliges und gemütliches Beisammensein beim Fondue-Abend im Malbun, beim Schlittelplausch mit dem Österreicher Verein, bei der ausserordentlich beliebten Besichtigung des Liechtensteiner Brauhaus, beim schönen Muttertagsbrunch auf dem Bauernhof, beim Armbrust- und Kleinkaliberschiessen, beim Besuch der Gemeinde Triesen und beim Kinoanlass für die jüngsten Mitglieder, im Vordergrund. Ausgelassen wurde dieses Jahr eine Teilnahme am Fürstenfest. Diese Entscheidung hätte anlässlich des sehr schlechten Wetters am 15. August nicht besser sein

300, in Form eines speziell angefertigten Modells des Flugzeug-

Erich Strub informierte über die Jahresrechnung des Schweizer Vereins per 30.09.2008 und Bernhard Büchel in Vertretung von A. Kessler und I. Silvani über den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden einstimmig angenommen. Ein herzlicher Dank ging an unsere Kassierin Verena Wildi.

Bei den diesjährigen Wahlen wurden Präsident Walter Herzog, Erika Näscher und Verena Wildi in ihrem Amt bestätigt und wieder gewählt. Neu in den Vorstand aufgenommen wurde Britta Eigner, wohnhaft in Vaduz. Sie wird neu die PR/Presse übernehmen und die Berichte für das Liechtensteiner Bulletin in der Schweizer Revue schreiben. Sie konnte im 2008 bereits als Gast die Vorstandsitzungen besuchen und die Berichte für die Schweizer Revue schreiben und nahm die Wahl dankend an.

Nach Beendigung der Traktandenliste überreichte Heinz Felder unserem Präsidenten Walter Herzog als Dankeschön für die tolle Organisation der Flugzeugtaufe und für seinen jahrelangen, mit viel Herz und viel Arbeit verbundenen Einsatz für den Schweizer Verein, einen Gutschein für einen Simulatorflug bei SWISS International Airlines. Sichtlich gerührt dankte Walter Herzog für das Präsent und freute sich auf viele weitere Jahre mit dem Schweizer Verein.

Beim anschliessenden gemütlichen Abendessen, das umrahmt wurde von der gelungenen Filmeinspielung über die einmalige Flugzeugtaufe, konnten sich die Mitglieder in Gespräche vertiefen und Ideen austauschen. Vielen Dank an Walter Herzog für den unermüdlichen Einsatz, an Heinz Felder für die tolle Powerpoint-Präsentation und allen Vorstandsmitgliedern für die Organisation der beliebten Anlässe. Wir empfehlen allen Mitgliedern einen Blick auf die topaktuelle Homepage

www.schweizer-verein.li.

Viel Spass und auf ein baldiges Wiedersehen bei einer unserer Veranstaltungen!





IHR NEUTRALER BERATER IN ALLEN VERSICHERUNGSFRAGEN

Lettstrasse 18 • Postfach 738 FL - 9490 Vaduz Telefon +423 237 57 00 Fax +423 237 57 09

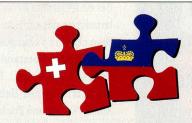
Email: office@sprenger.li Internet: http://www.sprenger.li



Wir begleiten Sie ein Leben lang.

CONCORDIA Landsevertretung Liechtenstein Landstrasse 170, 9494 Schaan Tel. 00423 / 235 09 09, Fax 00423 / 235 09 10

CONCORDIA





GREGOR OTT

AG

9485-NENDELN

Elektro-und Telefoninstallationen Schwachstromanlagen Projektierungen Tel. 075-373 2764



Edwin Vogt & Söhne AG Im Alten Riet 21 FL-9494 Schaan Tel. +423 235 08 60 Fax +423 235 08 69

Regionalnachrichten

Am 29. September 2008 fand die Flugzeugtaufe eines neuen Airbus A340-300 statt.

I.D. Fürstin Marie taufte das eigens angefertigte Modell im Massstab 1:50 auf Schloss Vaduz und anschliessend im neuen Liechtenstein Center in Vaduz

Auf Initiative des Präsidenten des Schweizer Vereins, Walter Herzog, fand am 29. Sept. 2008 auf Schloss Vaduz die symbolische Flugzeugtaufe eines Airbus A340-300 mit der Immatrikulation HB-JMF statt. In Zusammenarbeit mit SWISS International Airlines und Liechtenstein Tourismus wurde dieses Projekt in monatelanger Koordination vorbereitet.

Der Taufe auf Schloss Vaduz wohnten nebst der Taufpatin I.D. Fürstin Marie von und zu Liechtenstein auch S.D. Hans Adam und Erbprinz Alois bei. Ebenfalls geladen waren SWISS CEO Christoph Franz, Mitglieder der Regierung des Fürstentum Liechtensteins, einige Topkunden des Vielfliegerprogramms der SWISS und die Vorstandsmitglieder des Schweizer Vereins.

Walter Herzog begrüsste die anwesenden Gäste: "Es ist einiges der wenigen Präsente, bei dem sowohl der Schenkende wie auch der Beschenkte froh sein dürfte, das Original des Geschen-



Präsident:

Walter Herzog Schwefelstr. 30 9490 Vaduz Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

Vizepräsident:

Heinz Felder Schwefelstrasse 28 9490 Vaduz Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00

Sekretariat:

Erika Näscher Jedergass 60, 9487 Gamprin Tel. P. 373 32 04

Kassierin:

Verena Wildi Unterfeld 14, 9495 Triesen Tel. P. 232 32 70

Delegierter im Auslandschweizerrat:

Daniel Jäggi Im Gässle 16 9490 Vaduz Tel. P. 232 14 52

Ressort Militär und Aktuar:

Erich Strub Lavadina 164 9497 Triesenberg Tel. P. 268 11 03

PR/Presse, Redaktion Zeitschrift:

Britta Eigner Auring 9, 9490 Vaduz Tel. P. 392 35 34 Tel. G. 238 88 09

Besondere Anlässe:

Evi Müssner Widagass 47, 9487 Bendern Tel. P. 373 44 57

Obmann Schützensektion / Fähnrich:

Farrèr Adrian Grossfeld 8, 9492 Eschen Tel. P. 232 47 29

Seniorenbetreuung:

Tamara Rüdisühli Grosser Bongert 22 9495 Triesen Tel. P. 392 35 42 kes nicht mit nach Hause nehmen zu müssen. Mit einer Länge von 63 Metern und einer Spannweite von über 60 Metern hätte unser Flugzeug kaum Platz auf Schloss Vaduz. Somit erscheint es viel gescheiter, wir lassen das Original des Airbus A340 dort wo es ist, nämlich auf irgendeinem Flughafen irgendwo auf dieser grossen weiten Welt. Dort kann das Flaggschiff der SWISS auch seine ureigenste Bestimmung erfüllen, den Namen des Fürstentum Liechtensteins in alle Welt hinauszutragen. Mit dem Schweizer Kreuz auf der Heckflosse und dem Namen Fürstentum Liechtenstein auf dem Bug der Maschine fällt jedem Betrachter auf, dass zwischen Liechtenstein und der Schweiz eine ausgeprägte Nachbarschaft besteht. Der Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein ist nunmehr seit über 60 Jahren bemüht, die erstklassigen Beziehungen der beiden Länder zu fördern und zu pflegen. Das Flugzeug einer Airline auf den Namen eines ausländischen, souveränen Staates zu taufen, dürfte weltweit einzigartig sein. Mein Dank geht an I.D. Fürstin Marie von und zu Liechtenstein für die spontane Bereitschaft als Taufpatin zur Verfügung zu stehen. Ebenso danke ich den Vertretern von Liechtenstein Tourismus für die grosse Unterstützung. Herzlich begrüsse ich den SWISS CEO Dr. Christoph Franz und danke ihm für die Ermöglichung der Taufe."

Gemäss dem Namensgebungskonzept der SWISS werden die Flugzeuge nach Kantonshauptorten und Gemeinden in der Nähe von Flughäfen benannt. Dass ein Flugzeug den Namen eines souveränen Staates trägt, ist eine Premiere bei der SWISS. "Damit spielt Liechtenstein nicht nur im Fussball in der obersten Liga, sondern auch im Luftverkehr." sprach CEO Christoph Franz und bezog sich damit auf den FC Vaduz. Für ihn ist die Namensgebung mit einem Dank an Liechtenstein verbunden. "Liechtenstein ist nicht nur eine attraktive Tourismusdestination, die viele Gäste anzieht. Auch die Liechtensteiner selbst und das Fürstenhaus zählen zu unseren treuesten Kunden."

Mit einem herzlichen Dankeschön richtete die Taufpatin I.D. Fürstin Marie von und zu Liechtenstein ihre Worte an die Gäste auf Schloss Vaduz: "Ich freue mich sehr, dass der Name "Fürstentum Liechtenstein" von einem Flaggschiff der SWISS-Flotte in die Welt getragen wird

und bedanke mich im Namen aller Liechtensteiner und Liechtensteinerinnen bei der SWISS und beim Schweizer Verein." Der Airbus unterstütze Liechtensteins Ruf als weltoffener Kleinstaat und seine guten Beziehungen zur Schweiz. Und so schloss die Fürstin und schritt zur Taufe des Modells. Nach der symbolischen Taufe auf Schloss Vaduz erhielt das Modell im Liechtenstein Center seinen Heimatflughafen. Damit kann Liechtenstein Tourismus auf eine weitere Attraktion im neuen Liechtenstein Center in Vaduz verweisen. Roland Büchel, Geschäftsführer von Liechtenstein Tourismus, bedankte sich in seiner Rede beim Schweizer Verein für die Initiative und vor allem bei der SWISS für die schöne Geste. Jürg Dinner, Managing Director bei der SWISS, wünschte dem Airbus A340 HB-JMF viele "Happy Landings" und alles Gute.

"Pro Patria" Spendenaktion 2008

Anlässlich der 1. August-Spendenaktion wurden Pro Patria Abzeichen verkauft. Der Schweizer-Verein konnte Dank den zahlreichen Gönnern und Sponsoren einen Spendenbetrag von

CHF 3'060.—

an die Pro Patria überweisen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen SpenderInnen für Ihre bedeutende Geste der Solidarität und die damit verbundene Förderung des schweizerischen Kulturgutes recht herzlich bedanken.

Nur dank Ihrer Grosszügigkeit ist es für die Stiftung Pro Patria möglich, die vielfältigen Aufgaben im kulturellen und sozialen Bereich wahrzunehmen.



GENERALAGENTUR LIECHTENSTEIN / WERDENBERG

Carl Kaiser, Landstrasse 85, 9490 Vaduz, Telefon 00423 239 72 72